

Im Rahmen des Vernetzungsprojekts Dagmersellen ehemalige Grube Chrummatte aufgewertet



Foto01

Aufwertung Chrummatte (ehemalige Grube Schlüssel):

Auf dem grössten Teil der ehemaligen Grube erfolgte vor einigen Jahren eine Rekultivierung. Die ursprüngliche naturschützerische Funktion wurde nicht mehr erfüllt. Deshalb sollte das Gebiet mit Aufwertungsmassnahmen wieder einer erhöhten ökologischen Funktion zugeordnet werden.

Die vorher steile, stark bestockte Grubenrand-Böschung wurde nun in eine mähbare Halbtrockenwiese umfunktioniert. Mit der Abflachung wird eine maschinelle Mahndnutzung angestrebt, womit eine erneute Verbuschung verhindert werden soll. Durch Ansaat wird eine artenreiche Wiesenvegetation angestrebt. Zudem wurden Kleinstrukturen wie vorhandene Wurzelstöcke und Steinhaufen angelegt, um insbesondere Reptilien Unterschlupf zu bieten.



Foto02

Ein Dankeschön gilt allen Beteiligten (Planer, Bauunternehmer, LAWA, Gemeinde, und vor allem auch der Grundeigentümerin sowie dem Bewirtschafter.

Stand des Vernetzungsprojekts

Es handelt sich um ein Projekt im gesamten Landwirtschaftsgebiet der Gemeinde Dagmersellen, also inklusive den Ortsteilen Buchs und Uffikon, welches 2008 gestartet wurde. Nach einer 1. Phase während 6 Jahren ist das Projekt seit 2015 in eine 2. Phase mit einer 8-jährigen Dauer übergegangen. Zwischen 60 und 70 Landwirte machen an diesem Projekt mit und haben deshalb freiwillige Verträge abgeschlossen. Die 2. Phase dauert bis 2022, evtl. verlängert bis 2024. Anschliessend ist eine Fortsetzung des Projekts neu zu beurteilen. Das Vernetzungsprojekt ist auf der Homepage der Gemeinde Dagmersellen aufgeschaltet www.dagmersellen.ch > Leben > Natur/Umwelt > Vernetzungsprojekt.

Aufwertungsmassnahmen im Vernetzungsprojekt

Neben den vereinbarten laufenden Umsetzungsmassnahmen durch die landwirtschaftlichen Bewirtschafter/Innen sollen zusätzliche Naturobjekte erstellt werden. Deshalb sind Aufwertungsmassnahmen wie in der Chrummatte umgesetzt worden. Diese dienen der Förderung der sogenannten Ziel- und Leitarten.



Foto03:

Neu gepflanzte Bäume



Foto04:

Kleinstrukturen wie Wurzelstöcke und Steinhäufen